D-1-001 Sofortiger Abzug aller Atomwaffen aus Büchel

Antragsteller*in: Stefan Boxler (KV Bad Kreuznach)

Änderungsantrag zu D-1

Von Zeile 1 bis 8:
Keine weitere NATO-Manöver mehr zum ~~Atombomben~~Atomwaffen-Einsatz mit Bundeswehrbeteiligung und für eine weltweite Abrüstung. .

In der Woche vom 16. bis 20. Oktober fanden in Büchel (Eifel) und Kleine Brogel ~~in Belgien~~(Belgien) Flugübungen statt, bei denen der Einsatz der jeweils vor Ort gelagerten ~~Atombomben~~Atomwaffen geübt wurde.~~[Leerzeichen]~~

Die Grünen in Rheinland-Pfalz verlangen die umgehende und dauerhafte Beendigung dieser völkerrechtswidrigen Praxis und die Aufgabe der ebenfalls völkerrechtswidrigen „Nuklearen Teilhabe“ sowie den Abzug der ~~in~~auf dem Fliegerhorst Büchel (Eifel) gelagerten US-~~Bomben~~Atomwaffen.

Wir leben 2017 in einer Zeit dramatischer Umbrüche in der Weltpolitik. Kriege und Konflikte haben sich in den vergangenen Jahren weiter verschärft.

Das totalitäre Regime in Nordkorea zündete bisher als einzige Nation im 21. Jahrhundert Kernwaffen, zuletzt am 3. September 2017 eine Hybrid-Atombombe (Vorstufe zur Wasserstoffbombe) und teste bereits erfolgreich mehrere Interkontinentalraketen, die in der Lage sind, die Westküste der USA und auch Europa zu erreichen.

Das Hybridregime in Russland testet am 26. Oktober 2017 vier Interkontinentalraketen und die reaktionäre USA zuletzt eine am 2. August 2017. Beide arbeiten bereits an der Entwicklung neuer Interkontinentalraketen.

Weltweite Abrüstung muss deshalb ein Grundpfeiler der deutschen und europäischen Außenpolitik werden – gerade in solch unruhigen Zeiten. Wir GRÜNE kämpfen für eine Welt ohne Atomwaffen und dafür, sie völkerrechtlich durch eine internationale Konvention zu ächten.

Am 7. Juli 2017 haben 122 Staaten in den Vereinten Nationen den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beschlossen. Die von CDU/CSU und SPD geführte Bundesregierung hat sich ebenso wie die anderen NATO-Staaten dem Druck der Atommächte gebeugt und dieses wichtige Abkommen leider boykottiert.

Wir GRÜNE fordern deshalb:

- Den Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag.
- Den Abzug der verbliebenen US-Atomwaffen aus Deutschland.

Begründung

Der Fliegerhorst Büchel liegt nicht in Belgien sonder in der Eifel (Rheinland-Pfalz).

Vermutlich seit 2015 wurden im Fliegerhorst Büchel neue Atomwaffen des Typs B61-12 stationiert – der Haushalt der US-Luftwaffe sah ab dem 3. Quartal 2015 Gelder für die Integration dieses neuen

Atomwaffensystems auch in die deutschen Tornado-Jagdbomber vor. https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegerhorst_B%C3%BCchel

Liste von Kernwaffentests https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Kernwaffentests

Der Antrag sollte nicht nur die aktuelle Lage berücksichtigen, sondern auch mit dem Bundestagswahlprogramm 2017 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN konform sein.

BUNDESTAGSWAHLPROGRAMM 2017 – Seite 84 https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/BUENDNIS_90_DIE_GRUENEN_Bundestagswahlprogramm_2017_barrierefrei.pdf

USA testen Interkontinentalrakete http://www.handelsblatt.com/politik/international/militaer-usa-testen-interkontinentalrakete/20137736.html

USA testen Interkontinentalrakete Minuteman III https://de.sputniknews.com/politik/20170802316857316-usa-raketentest/

Putin lässt Interkontinentalraketen fliegen http://www.n-tv.de/politik/Putin-laesst-Interkontinentalraketen-fliegen-article20105581.html

Russland testet vier atomwaffenfähige Raketen http://www.spiegel.de/politik/ausland/wladimir-putin-laesst-raketen-mit-nuklearsprengkoepfen-testen-a-1174992.html

Die schwarz-rot geführte Bundesregierung blieb der Abstimmung am 7. Juli 2017 fern. Dies war verantwortungslos.

Vertrag gegen Atomwaffen beschlossen – ohne Atommächte http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/vereinte-nationen-atomwaffen-atombombe

Atomwaffenverbotsvertrag vom 7. Juli 2017 https://de.wikipedia.org/wiki/Atomwaffenverbotsvertrag

Der folgende Aufruf lag erst nach Antragsschuß vor:

STOPPT DIE ESKALATION ATOMWAFFEN ÄCHTEN http://nuclearban.de/menschenkette/

Menschenkette von der nordkoreanischen Botschaft zur Botschaft der USA

Samstag, 18. November 2017 in Berlin, Treffpunkt Brandenburger Tor, 11 Uhr

„Mit großer Sorge blickt die Welt Richtung Washington und Pjöngjang. Donald Trump und Kim Jong-un überbieten sich mit völkerrechtswidrigen Drohungen, den Gegner auszulöschen. Der US-Präsident droht mit der „Vernichtung Nordkoreas". Der nordkoreanische Außenminister warnte, der US-Präsident habe „die Zündschnur für Krieg entflammt". Nordkorea erwägt den Test einer Wasserstoffbombe.

Die Welt steht am Rande eines Atomkrieges. Der Konflikt auf der koreanischen Halbinsel zeigt, wie der Besitz von Atomwaffen und das Konzept der atomaren Abschreckung geradewegs in die Eskalation führen.

Weltweit gibt es noch 15.000 Atomwaffen. Diese gefährden die Existenz der gesamten Menschheit, ja des Planeten Erde. Für mindestens eine Billion US-Dollar modernisieren alle Atommächte ihre Arsenale. Atomare Abkommen wie das mit dem Iran und zwischen Russland und den USA sind in Gefahr – weltweite Aufrüstung droht." https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Atomwaffen/Menschenkette-Nordkorea_USA_Flyer_A4.pdf